

Kartellverbot und Schirm-GVO

Eine restriktive Interpretation des § 1 GWB
im Lichte der neuen Verwaltungspraxis
der Kommission

von

Dr. Andrea Lohse

Wissenschaftliche Assistentin, Freie Universität Berlin



Verlag Recht und Wirtschaft GmbH
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung	9
B.	Problemaufriss	15
	I. Die Ausgangslage	16
	II. Die Druckgunstteile-Rechtsprechung des BGH	21
	III. Die Diskussion um die Neufassung des § 1 GWB	25
	1. Die wertende Betrachtungsweise	27
	2. Die Lehre von der horizontalen Wettbewerbsbeschränkung	32
C.	Die kartellrechtliche Einordnung von Alleinvertriebsvereinbarungen	43
	I. Die problematischen Fallkonstellationen und die typischen Ausschließlichkeitsbindungen	44
	II. Die extensive Interpretation des § 1 GWB	57
	1. Alleinvertriebsrecht	57
	2. Direktvertriebsverbot	63
	3. Herstellungsverbot	76
	4. Handelsverbot	79
	5. Alleinbezugspflicht	94
	III. Die neue Rechtsauffassung der Kommission zu Art. 81 EG	97
	1. Die atypischen Dualdistributionsfälle	99
	2. Die typischen Dualdistributionsfälle	109
D.	Die Legitimation einer harmonisierenden Interpretation des § 1 GWB	117
	I. Das Binnenmarktprojekt	117
	II. Die wettbewerbspolitische Wertungskongruenz	122
E.	Die harmonisierende Interpretation des § 1 GWB	131
	I. Die Offenheit der §§ 1, 16 GWB	131

II. Die Einordnung von Alleinvertriebsvereinbarungen und die Anwendungsbereiche der §§ 1, 16 GWB . . .	138
III. Die Bewertung von Alleinvertriebsvereinbarungen und die Vereinbarkeit mit den §§ 1, 16 GWB	144
F. Fazit	159
Literaturverzeichnis	161
Sachregister	169